

Die Kinder der Eslarngasse surfen „Safer“ durch's „Internet“

In einem digitalen Zeitalter wie jenem, in dem wir leben, ist es umso wichtiger, dass unsere Schülerinnen und Schüler lernen, wie man sich sicher im Internet und auf sozialen Medien bewegt. Im Workshop „Safer Internet“ lernten die Kinder der dritten und vierten Klassen mit Trainer Philipp die Gefahren des Internets kennen. In den (jeweils) 4 Stunden konnten die Kinder sehr viel für sich, im Bezug auf das Surfen und agieren im Netz lernen und werden in Zukunft sicherer im Internet unterwegs sein.



Wir beschäftigten uns mit Fragen wie, „Was sind Clipbaits?“ oder „Warum soll ich jemand anderem im Internet nicht einfach meinen echten Namen verraten?“. Auch im Bereich Fake News wurden wir intensiv gebrieft und können nun Falschmeldungen/ -inhalte leichter erkennen und diese bewusst ignorieren oder sogar melden. Und für mehr Bewusstheit im Umgang mit dem Telefon, erfuhren wir auch, ab wann wir denn überhaupt offiziell berechtigt sind Apps wie „Whatsapp“, „Snapchat“ und so weiter, verwenden zu dürfen. Hier war für viele manch Überraschung dabei und der einen oder dem anderen kam schon manchmal ein „Oha“ aus.



Auch das Schlüpfen in unsere virtuellen Avatare war eine besondere Erfahrung. Dass hier mehr dahinter steckt, als nur, dass wir uns Namen aussuchen und Figuren gestalten, lernten wir in einer besonderen Übung, mit einer „Beziehungs-Landkarte“. Wichtig ist, wir sollten immer aktiv daran denken, dass wir uns unserer Grenzen bezüglich Herzensmenschen, Freundschaften und Bekanntschaften bewusst sein müssen, um das Internet zu einem einigermaßen sicheren Ort für uns zu machen.



Am besten lernt es sich bekanntlich mit praktischen Umsetzungen, also machten wir dies zwischendurch mithilfe des einen oder anderen Spiels. Wir „schickten“ dabei „Fotos“ vom einen zum anderen Ende der Welt (/des Gymnastikraumes), formten unsere PartnerInnen und Partner, so wie es uns gerade gefiel oder ließen sie mithilfe unserer Controller herumphüpfen.



Danke für all die wichtigen Inputs, das Beantworten unserer Fragen und das spannende Gestalten unserer gemeinsamen Zeit. Wir fühlen uns nun gewappneter und werden unser neu erworbenes Wissen gut anwenden.

